**Protokoll**

zum

**Arbeitskreis Online Ausschuss Soziales, Jugend, Senioren und Kultur Süderbrarup**

Datum der Sitzung: **09.02.2021**

**Tagesordnung:**

1. **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Ralf Wrobel eröffnet die digitale Arbeitskreissitzung. Er weist darauf hin, dass formell keine Empfehlungen an die Gemeindevertretung ausgesprochen werden können. Es soll aber durch eine Meinungsabfrage eine Tendenz für die kommende Gemeindevertretersitzung abgefragt werden. Tagesordnung wird genehmigt.

1. **Genehmigung der Niederschrift vom 02.11.2020**

Die Niederschrift vom 02.11.2020 wird genehmigt. Ein formeller Beschluss wird auf der nächsten Ausschusssitzung gefasst.

1. **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

1. **Sachstandsbericht Arbeitskreis Spielplätze**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises Johanna Meißner gab einen Sachstandsbericht über die Arbeit und die bisher erfolgten Maßnahmen der Arbeitsgruppe Spielplätze. Das vorgestellte Protokoll wird diesem Protokoll beigefügt.

1. **Vortrag des Kinder- und Jugendbeirates über die Einrichtung eines Spiel- und Aufenthaltsplatzes für Jugendliche**

Die Vorsitzende des Kinder- und Jugendbeirates Frau Saskia Hamann präsentierte Ideen und Vorschläge für einen Spiel- und Aufenthaltsplatz für Jugendliche. Die vorgestellte Präsentation wird dem Protokoll beigefügt. Es wurden verschiedene Standorte erörtert. Für die weitere Planung soll ein Konzept nebst ersten Kostenschätzungen beigebracht werden.

1. **Sachstandsbericht Familienzentrum Süderbrarup**

Frau Annedore Rönnau und Frau Marlis Christiansen stellten das Angebot und die Arbeit des Familienzentrums vor. Schwerpunkt war die neue Webseite, sowie die Arbeiten während Corona. Zusätzlich wurde das neue Spendenprojekt über die NOSPA-Stiftung für benachteiligte Kinder vorgestellt. Aus der Stiftung hat das Familienzentrum 10.000,00 € zur Verwendung erhalten.

Die Gemeinde Süderbrarup möchte die Stiftungsgelder gezielt für bedürftige Kinder und Jugendliche einsetzen, die aufgrund mangelnder finanzieller Mittel nicht gleichberechtigt an der Gemeinschaft mit teilhaben können. Das ist die Teilnahme an nicht geförderten Freizeitangeboten wie der Musikunterricht, die Versorgung mit wettergerechtem Schuhwerk und fehlenden Schulutensilien, um nur einige Beispiele zu nennen. Durch die Kooperation mit den örtlichen Einrichtungen ist gewährleistet, dass wir diese Notlagen erkennen und entsprechend agieren können.

1. **Beratung und Beschlussempfehlung zur Sanierung der Sanitären Anlagen der ev. KiTa in der Holmer Straße**

Die sanitären Anlagen des ev. Kindergartens in der Holmer Straße bedürfen einer Erneuerung. Die Notwendigkeit wurde von allen Teilnehmern bestätigt. Das Vorhaben wurde sodann an den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen verwiesen.

1. **Beratung und Beschlussempfehlung zur Wiederauffindung der Heilligen Quelle**

Der Ausschuss berät über die Notwendigkeit der Heiligen Quelle. Eine heilende Wirkung wird bezweifelt, jedoch wird die geschichtliche Bedeutung für den Ort herausgestellt. Insgesamt wird die Maßnahme mehrheitlich positiv aufgenommen. Der Bürgermeister soll sich nebst konkreten Angeboten um Fördermittel bemühen und das Projekt über den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen konkretisieren.

1. **Sonstiges**

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende Ralf Wrobel schließt den digitalen Arbeitskreis und verweist auf die nächste Ausschusssitzung voraussichtlich am 15.06.2021

gez.

Christian Hansen

(Protokollführer)